



<https://biz.li/43sy>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.04.2014 um 17:44 von Redaktion LeineBlitz

Kann der Bezirksligist SC Hemmingen-Westerfeld in seiner momentanen Verfassung die Spielklasse halten? Diese Frage ist berechtigt, denn heute gab es die 0:4-Heimniederlage gegen den Koldinger SV..

Der Fehler von Torwart Sascha Schneider (Fortuna/Sachsenross Hannover) hat heute den Landesligisten **TSV Pattensen** auf die Gewinnerstraße gebracht. Jan Marquardt hatte keine Mühe, den Eckball per Kopf aus wenigen Metern zu verwandeln, Schneider war unter dem Ball durchgelaufen und damit diesen Treffer ermöglicht (72.). Danach nahmen die Platzherren Fahrt auf, und Christian Eilers sorgte mit seinem Tor (77.) für die Entscheidung. In der Schlussminute traf Simon Hinske nur den Innenpfosten des gegnerischen Tores. Letztlich täuscht das Ergebnis aber ein wenig über den Spielverlauf hinweg, denn die TSVer aus



Der Hemminger SCer Metin Akyol ist schneller am Ball als sein Koldinger Gegenspieler Martin Pietrucha. / Foto: R. Kroll

Pattensen fanden lange kein probates Mittel, das Tor der Gäste unter Druck zu setzen. Ganz im Gegenteil: die Fortunen hätten ihrerseits auch in Führung gehen können.**TSV Pattensen:** Ferranti, Marquardt, Mertesacker, Liedtke, Haberberg (57. Hinske), Scholz, Gellert (72. Kern), Teklenburg, Tausch, Rademacher (64. Gülzow), Eilers. In der Staffel 2 der Bezirksliga musste sich **Germania Grasdorf** beim SV Adler Hämelerwald 1:2 (0:2) geschlagen geben. Dabei lagen die Gäste beim Gang in die Halbzeit durch die Treffer von Paraskevopoulos (12.) und Peter (34.) 0:2 zurück. Gleich nach dem Seitenwechsel verkürzte Tayfun Dizdar auf 1:2 (49.). "Wir haben die erste Halbzeit komplett verpennt und durch eigene Fehler den Gegner zwei Tore geschenkt", sagt Trainer Stephan Pietsch. "Nach dem Anschlussstor haben in die Spur gefunden und richtig Gas gegeben, aber leider gute Möglichkeiten liegen lassen."**Germania Grasdorf:** Trambauer, Rovacanin, Cyrus (66. Menges), Fricke, Reuter, Dalaf (73. Krüger), Dizdar, Maczuga, Toussaint, Capric, Kyparissoudis). Ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** vor dem Abstieg noch zu retten? Heute gab es im Heimspiel gegen den **Koldinger SV** die 0:4-Niederlage. Bereits nach sechs Spielminuten hatte Marc Omelan zum 0:1 getroffen, danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Daniel Süß auf 2:0 (69.), die weiteren Tore gehen auf die Konten von Markus Tarrach (79.) und Pavel Dyck (82.). "Wie haben verdient verloren, wenn auch vielleicht zu hoch", meint SC-Spielertrainer Ali Kara. In der ersten Halbzeit habe der SC noch gut mitgehalten, aber im zweiten Spielabschnitt dem Gegner nichts mehr entgegenzusetzen gehabt. "Doch noch ist nichts verloren, weil die anderen Mannschaften aus der Abstiegszone auch nicht gewinnen", macht Ali Kara sich und der Mannschaft Mut.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Kayser (75. Wenzl), Kara, Steinmann, Stade, Alps, Akyol, Tomm, Wöller, Topalli (46. Trabelsi), Rosenträger (85. Akbas).**Koldinger SV:** Gläser, Süß, Omelan, Wirt, Pietrucha, Jaber, Krumpholz, Schmidt (74. Tarrach), Kazhai (80. Manap), Kiefer, Pulido (68. Dyck). Mit dem 1:0-Heimsieg gegen den TSV Schloss Ricklingen setzte die **SV Arnum** ihre kleine Erfolgsserie fort. Das Tor des Tages geht auf das Konto von Marcel Busch (14.). "Wir hatten uns aus der Erinnerung des Spiels im ersten Saisondurchgang in Schloss Ricklingen - 0:4 verloren - heute gut auf diese Spielweise eingestellt und in der ersten Halbzeit nichts zugelassen", sagt SV-Trainer Michael Opitz. Im zweiten Durchgang habe das nicht mehr so gut funktioniert, und der Gast mehr Druck gemacht. "Aber wir haben keine zwingende Torchancen zugelassen und hätten unsere Konter besser fahren müssen."**SV Arnum:** Ernst, Hammer, Angelovski (46. Jordan), Hieronymus, Schnell, Schulze, Busch, Lebek (68. Romei), Theilen (71. Idel), Wlodarski, Abels.